

## **ERGEBNISPROTOKOLL**

### **5. Sitzung der Konzeptgruppe Wasser des Integralen Monitorings am 01.07.2022 - Videokonferenz**

*Teilnehmerliste s. Anlage 1*

#### **Veranlassung**

Die Teilnehmer\*innen der Konzeptgruppe Wasser wurden durch das geschäftsführende Ingenieurbüro Heitfeld-Schetelig GmbH, Aachen (IHS) mit Schreiben vom 13.06.2022 zur 5. Sitzung eingeladen. Ergänzend wurden an die Beteiligten mit E-Mail-Schreiben durch das IHS folgende Sitzungsunterlagen verschickt:

#### E-Mail-Schreiben vom 13.06.2022:

- Präsentation der Bezirksregierung Arnsberg:  
TOP\_1\_10\_BRA\_Praesentation\_KG\_Wasser\_22\_07\_01\_V4.pdf;
- Stand der Entwicklung der Parameterkataloge:  
Parameterkatalog\_tiefe\_gwk\_kontakt\_gwk\_Grubenwasser\_Stand\_22\_04\_04.docx;
- Ergebnisprotokoll zur Besprechung Parameterkataloge im Zusammenhang mit dem Integralen Monitoring am 07.02.2022:  
Protokoll\_Besprechung\_am\_22\_02\_07\_Parameterkatalog\_final.docx;
- Arbeitsablauf zur Konkretisierung der Steckbriefe in den Regionalgruppen und zur Identifizierung von Messstellen und -berichten:  
Vermerk\_Erlaeuterung\_Konkretisierung\_Steckbriefe.docx.

## **Top 1 - Begrüßung**

Nach einer Begrüßung und Einführung durch das MUNV, Herrn Rapp, und das MWIKE, Herrn Pabsch, wurde die Besprechung im weiteren Verlauf von Herrn Kugel, BRA, geleitet. Die Teilnehmerliste ist als Anl. 1 beigefügt und wurde auf der Grundlage der Einwahldaten erstellt.

## **Top 2 - Tagesordnung 5. Sitzung am 01.07.2022**

Die Tagesordnung wurde durch das IHS mit Schreiben vom 13.06.2022 verschickt.

Herr Kugel, BRA, wies darauf hin, dass der ursprünglich geplante Vortrag der LINEG zu Grundwassermodellen nicht stattfindet. Herr Rapp, MUNV, erläuterte hierzu, dass das vorgesehene Thema (Modellierungsgeschehen) nicht in den konzeptionellen Rahmen der Konzeptgruppe gepasst hätte. Es wurde vereinbart, dass im Rahmen weiterer Gespräche mit der LINEG das Vortragsthema präzisiert und möglicherweise dann in der Regionalen Arbeitsgruppe West gehalten wird.

Zur Tagesordnung gab es ansonsten keine Anmerkungen.

## **Top 3 - Protokoll zur 4. Sitzung am 30.09.2021**

Der Entwurf des Protokolls zur 4. Sitzung am 30.09.2021 wurde am 14.10.2021 durch das IHS in der Revision a an die Konzeptgruppenmitglieder verteilt. Zu diesem Protokollentwurf gab es keine inhaltlichen Anmerkungen.

Das Protokoll wurde in der Revision a verabschiedet und wird kurzfristig in das Projektinformationssystem eingestellt.

## **Top 4 - Bericht aus der UAG Tiefe Pegel**

Die letzte Sitzung fand am 20.08.2021 statt. Die Ergebnisse wurden bereits in der 4. Sitzung der Konzeptgruppe Wasser vorgestellt. Es ist eine laufende Begleitung des Gutachtens „Tiefe Pegel“ und Abstimmung der Parameterkataloge für die chemische Typisierung von tiefen Grundwässern sowie Grubenwässern vorgesehen. Zum Stand der Arbeiten in diesen Themenbereichen wurden Vorträge durch ahu, GD NRW und BRA gehalten.

Vortrag zum Bearbeitungsstand des Gutachtens „Tiefe Pegel“ gemäß Anl. 2, Herr Dr. Deneborg (ahu, Aachen):

Auf Veranlassung der RAG AG wurden die vorgesehenen Inhalte und der Stand der Bearbeitung des Gutachtens „Tiefe Pegel“ informell vorgestellt. Aktuell werden Auswertungen von Literatur und vorhandenen Daten durchgeführt sowie Gespräche mit Trinkwasserversorgern und dem GD NRW geführt. Seitens des GD NRW wurden insbesondere aktuelle Informationen zum Auftreten von artesischen Wasseraustritten im Ruhrrevier u.a. im Rahmen von Erkundungsbohrungen und Bergwerksauffahrungen zur Verfügung gestellt; der GD NRW wird hierzu noch weitere Recherchen anstellen. Darüber hinaus sind entsprechende Recherchen seitens der ahu beim Bergbaumuseum und bei der RAG AG geplant.

Anmerkung zur Darstellung Grubenwasseranstiegsbereiche (Folie 4), Herr Peterwitz (AWWR):

Die Karte sollte vollflächig auch Bereiche zeigen,  
- in denen der Grubenwasseranstieg bereits abgeschlossen und  
- in denen der Grubenwasseranstieg noch nicht zugelassen ist.

Antwort Herr Wissen (BRA):

Die Karte wurde von BRA erstellt. Herr Wissen nimmt den Hinweis auf und wird eine entsprechende Ergänzung vornehmen. Die Karte wird dann in das PiS eingestellt.

Frage zu Lotungsstellen von Herr Dr. Weidner (LANUV):

Können die Lotungsstellen der RAG AG auch beprobt werden?

Antwort Frau von Kleinsorgen (RAG AG):

Die RAG AG prüft aktuell, welche Lotungsstellen für eine Beprobung geeignet sind; in diesem Zusammenhang werden die Lotungsstellen auch mithilfe von Kamerabefahrungen untersucht. Die Ergebnisse der Prüfung werden in die Regionalen Arbeitsgruppen eingespeist.

Anmerkung zur Nomenklatur der Bergbauphasen in Folie 10, Herr Peterwitz (AWWR):

zu Punkt 3: Anstelle „Anstieg bis -600 m NHN“ ist es besser „Anstieg gemäß Grubenwasserkonzept“ zu formulieren, da der Anstieg systembedingt lokal über -600 mNHN erfolgen kann.

zu Punkt 4: Der Begriff Nachbergbauzeit ist bereits belegt mit dem aktuellen Status nach Schließung des letzten Bergwerks 2018 und sollte daher nicht unter Punkt 4 genutzt werden. Es sollte vielmehr klargestellt und entsprechend formuliert werden, dass es sich bei Punkt 4 um eine rein theoretische Betrachtung handelt (z. B. „Systembetrachtung hydraulischer Ausgleich“).

Zugleich wurde die Frage aufgeworfen, warum die Betrachtung eines „hydraulischen Ausgleichs“ erfolgt.

Antwort Herr Dr. Denneborg (ahu):

Die Hinweise von Herrn Peterwitz werden aufgenommen. Hinsichtlich der Betrachtung des hydraulischen Ausgleichs wurde erläutert, dass eine solche theoretische Betrachtung von grundsätzlicher Bedeutung für das Systemverständnis ist, damit aber auf keinen Fall ein erweitertes Anstiegsszenario impliziert werden soll.

Hinweis zu Infos der Potenziale im Cenoman/Turon gemäß Folie 26, Herr Dr. Weidner (LANUV):

In der Folie 26 sollte erläutert werden, dass es sich um Druckwasserstandshöhen (Potenziale) im Cenoman/Turon in [mNHN] handelt.

Bisher wurde seitens der ahu eine Anfrage zu entsprechenden Potenzialen nur an die BR Düsseldorf gestellt. Zusätzliche Daten könnten gegebenenfalls bei den Bezirksregierungen Münster und Arnsberg vorhanden sein. Auch beim LANUV könnten entsprechende Daten im Zusammenhang mit dem Wasserentnahmeentgelt vorhanden sein.

Antwort Herr Dr. Denneborg (ahu):

Herr Dr. Denneborg erläuterte, dass die Anfrage bei der BR Düsseldorf gezeigt hat, dass entsprechende Daten nur sehr schwer aus dem Gesamtdatenbestand zu Grundwassermessstellen herausgefiltert werden können. Entsprechend erweiterte Anfragen bei den anderen BR sind geplant. Auch mit dem LANUV soll in einem späteren Schritt Kontakt aufgenommen werden.

Hinweis zu Untersuchungen der Uni Münster und EG/LV, Herr Getta (EG/LV):

Im Rahmen des Projektes von Uni Münster und EG/LV zur Prognose des maximal zu erwartenden Druckanstiegs in den Steinkohlengruben für den theoretischen Fall einer Abschaltung aller bergbaulichen Wasserhaltungen sowie der Poldermaßnahmen (vgl. Protokoll zur 4. Sitzung der KG Wasser) wurden Mutungsbohrungen der RAG AG ausgewertet. Herr Dr. Denneborg und Herr Getta werden sich über den Datensatz austauschen.

Hinweis zur Abgrenzung der Walsum Subformation in Folie 40, Herr Dr. Wesche (GD NRW):

Zur Abgrenzung der Walsum Subformation bestehen insbesondere für den nördlichen Bereich noch Differenzen zwischen den Auswertungen GD NRW und ahu. Hier erfolgt noch eine weitergehende Abstimmung.

Frage zum Systemverständnis, Herr Peterwitz (AWWR):

Ist ein Systemverständnis möglich ohne ein entsprechendes Grundwassermodell?

Antwort Herr Dr. Denneborg (ahu):

Zunächst muss ein generelles Gedankenmodell zum Verständnis des Grundwasserregimes aufgebaut werden. Auf dieser Grundlage sollen dann die entsprechenden Aussagen zu Standorten für Tiefe Pegel getroffen werden.

Die Aufstellung eines Rechenmodells wäre dann ein sehr umfangreicher weiterer Schritt, der nur bei ausreichender Datenbasis sinnvoll wäre.

Frage zur Formulierung des Auftrags zum Gutachten an ahu von Herrn Peterwitz (AWWR):

Herr Peterwitz bat um Bereitstellung der finalen Fassung des Auftrags an ahu.

Antwort Herr Kugel (BRA):

Der letzte Stand des Auftrags an ahu soll in Abstimmung mit der RAG AG in das PiS eingestellt werden.

Frage zur Zeitschiene für die Bearbeitung, Herr Pabsch (MWIKE):

In der politischen Diskussion gibt es Unmut darüber, dass der Grubenwasseranstieg bereits erfolgt, ohne dass ein abgestimmtes Netz von Tiefen Pegel für die Überwachung tiefer Grundwasservorkommen zur Verfügung steht. Wann ist mit Aussagen des Gutachtens zu erforderlichen Messstellen zu rechnen und wie schnell kann ein solches Netz eingerichtet werden?

Antwort Herr Dr. Denneborg (ahu):

Das Gutachten soll bis zum Ende des Jahres 2022 mit Angaben zu erforderlichen Messstellen und zur Dringlichkeit der Einrichtung dieser Messstellen fertiggestellt werden.

Hinweis Herr Kugel (BRA):

Die Ergebnisse des Gutachtens sollten dann in einer weiteren Sitzung der KG Wasser im 1. Quartal 2023 vorgestellt und diskutiert werden.

Vortrag zum Stand der Beschreibung tiefer Grundwasserkörper gemäß Anl. 3, Herr Dr. Wesche (GD NRW):

Herr Dr. Wesche erläuterte die Arbeiten des GD NRW zur Abgrenzung und Charakterisierung tiefer Grundwasserkörper im Ruhrrevier und im Ibbenbürener Revier.

Für das Ruhrgebiet wurden anhand geologischer Grenzen insgesamt fünf tiefe Grundwasserkörper (TGWK) abgegrenzt: Oberkarbon/Buntsandstein (Trias); Cenoman/Turon (Kreide); Haltern-Formation/Recklinghausen-Formation (Kreide); Walsum-Subformation (Tertiär). Die geographische Verbreitung der Grundwasserkörper wurde kartenmäßig dargestellt. Darüber hinaus wurden ein Überblick über die Mineralwasservorkommen im Ruhrgebiet gegeben und eine Zusammenstellung der Grundwassernutzung in den identifizierten tiefen Grundwasserkörpern vorgestellt.

Für das Ibbenbürener Revier wurde eine geologische Bestandsaufnahme für ein Gebiet mit 3 km Pufferradius um die Ibbenbürener Karbonscholle bis in ein Niveau von -1.400 mNHN bearbeitet. Es wurden vier potenzielle Grundwasserleiter/tiefe Grundwasserkörper identifiziert: Westfal B-D (Karbon); Zechstein (Perm); Muschelkalk (Trias); Heersum-Formation

(Jura, Unter Malm). Es wurde insbesondere darauf hingewiesen, dass Wasserzutritte aus dem Mesozoikum über die Randstörungen in die Grube erwartet werden und somit auch Einwirkungen des Grubenwasseranstiegs über die Randstörungen hinaus nicht auszuschließen sind.

Frage zur Haltern-Formation, Herrn Peterwitz (AWWR):

Warum sind die Brunnen der Gelsenwasser AG nicht dargestellt? Herr Peterwitz weist auf über 30 Jahre Betrieb und entsprechende Daten hin.

Antwort Herr Dr. Wesche (GD NRW):

Es wurden nur Brunnen aufgenommen, zu denen beim GD NRW auch Analysendaten vorliegen. Zusätzliche Daten können noch eingearbeitet werden.

Hinweis zu tiefen Grundwasserkörpern im Ruhrrevier von Herr Dr. Weidner (LANUV):

Die tiefen Grundwasserkörper sind im Bewirtschaftungsplan 2022-2027 erwähnt; Details finden sich im Hintergrundpapier Steinkohle. Die Informationen werden zur Zeit in HygrisC, anschließend erst in das ELWAS eingearbeitet.

Hinweis zu Teufen der tiefen Grundwasserkörpern von Herrn Behrens (LVBB)

Herr Behrens bittet um Angabe der Niveaus der einzelnen Grundwasserkörper in den entsprechenden Kartenunterlagen.

Antwort Herr Dr. Wesche (GD NRW):

Entsprechende Angaben sind in den zugehörigen Steckbriefen enthalten und können in den Folien für das PiS ergänzt werden.

Erläuterung des Parameterkatalogs für Grundwasser und Oberflächengewässer anhand

- Parameterkatalog tiefe\_gwk\_kontakt\_gwk\_Grubenwasser\_Stand\_22\_04\_04.docx;

- Protokoll\_Besprechung\_am\_22\_02\_07\_Parameterkatalog\_final.docx.

Herr Kugel (BRA):

Herr Kugel erläuterte die Abstimmungen im Zusammenhang mit der Festlegung der Parameterkataloge.

Zu den Parameterkatalogen gab es keine weiteren inhaltlichen Anregungen. Herr Peterwitz regte an, den Rhythmus der Regeluntersuchungen in der jeweiligen Kopfzeile mit anzugeben. Die Parameterkataloge wurden in der vorliegenden Form unter Berücksichtigung der Anregung von Herrn Peterwitz verabschiedet. Eine entsprechend überarbeitete Version wird durch die BRA verteilt und in das PiS eingestellt.

Frage zu Intervallen der Regeluntersuchungen, Herr Peterwitz (AWWR):

Werden Regeluntersuchungen grundsätzlich jährlich durchgeführt? Dies sollte entsprechend deutlich in der Tabelle dargestellt werden.

Antwort Herr Kugel (BRA)/Frau Dr. Bergmann (LANUV):

Die Messintervalle sind mit den Untersuchungen gemäß GrwV bzw. OGewV abgestimmt. Erst- und Überblicksuntersuchungen erfolgen alle 6 Jahre. Dort wo eine Beeinflussung möglich ist, werden im Grundwasser jährliche Messungen durchgeführt. Für Grubenwasseruntersuchungen ist, wie bisher, i. d. R. ein vierteljährlicher Beprobungsrhythmus vorgesehen. Der Hinweis auf die vierteljährliche Beprobung des Grubenwassers ist als Annotation in der Tabelle vermerkt.

Ergebnis:

In der Tabelle sollen die Fußnoten zu den Untersuchungsintervallen in den Tabellenkopf der Spalten integriert werden.

**Top 5 - Bericht aus der UAG Daten**

Die letzte Sitzung fand am 19.08.2021 statt. Die Arbeitsaufträge sind im Wesentlichen abgearbeitet. Aktuell erfolgt noch die Abstimmung zwischen LANUV und RAG AG hinsichtlich der Einbindung der RAG AG-Messstellen in Hygris C/ELWAS-WEB.

Vortrag zum Bearbeitungsstand der Abstimmung LANUV/RAG AG gemäß Anl. 4, Herr Dr. Weidner (LANUV):

Gemäß Vortrag von Herrn Dr. Weidner wurden die Stammdaten zu den RAG-Messstellen an das LANUV übergeben. Aktuell erfolgt beim LANUV eine Plausibilitätsprüfung. Die neu in das System einzuspielenden Messstellen sollen mit dem Kürzel „RAG“ gekennzeichnet werden. Über die Bereitstellung der Daten muss noch eine formelle Vereinbarung zwischen LANUV und RAG AG getroffen werden, die aktuell zur Abstimmung beim LANUV in Bearbeitung ist.

Auf Nachfrage von Herrn Kugel (BRA) zum weiteren zeitlichen Ablauf der Bearbeitung erläuterte Herr Dr. Weidner, dass die Arbeitspunkte 1 bis 3 gemäß Folie 8 kurz vor der Fertigstellung stehen. Zur Dauer der weiteren Arbeiten zur Einspielung von Wasserstandsdaten und zugehörigen Plausibilitätsprüfungen können aktuell noch keine Prognosen gemacht werden.

Auf Nachfrage von Herrn Behrens (LVBB) wies Herr Dr. Weidner darauf hin, dass grundsätzlich die Daten vollständig in das ELWAS-WEB eingestellt werden sollen.

Herr Kugel (BRA) wies abschließend darauf hin, dass die Arbeitsaufträge der UAG Daten somit abgeschlossen sind.

**Top 6 - Bericht aus den Regionalen Arbeitsgruppen**

Herr Kugel (BRA) erläuterte den Stand der Arbeiten in den Regionalen Arbeitsgruppen anhand TOP\_1\_10\_BRA\_Praesentation\_KG\_Wasser\_22\_07\_01\_V4.pdf.

Die Regionale Arbeitsgruppe Ibbenbüren (RG01) hat seit dem 18.12.2020 drei Sitzungen durchgeführt. Die Regionale Arbeitsgruppe West (RG02) wurde am 09.11.2021 gestartet und hat zwischenzeitlich zwei Sitzungen abgehalten. Die nächsten Sitzungen sind in 10.2022 geplant. In 09.2022 soll auch die Arbeit der verbleibenden Regionalen Arbeitsgruppen (RG03 - RG05) aufgenommen werden.

Die bisherige Bearbeitung umfasste zunächst eine Information über den Stand des Betriebs, den Stand der Genehmigungsverfahren und des bereits laufenden Monitorings sowie die Überführung der Ergebnisse der Konzeptgruppenarbeit in die Arbeit der Regionalen Arbeitsgruppen. Dazu gehört u. a. die Vorstellung der in den Konzeptgruppen entwickelten Hilfsmittel für das operative Monitoring (z. B. Verfahrensanweisungen, Formulare). Die Steckbriefe werden für die jeweiligen Regionalbereiche konkretisiert und erforderliche Messstellen sowie Berichte identifiziert. Die zusammengestellten Daten werden in dem neu eingerichteten Ablagesystem innerhalb des Projektinformationssystems Online abgelegt (s. Top 7). Zu einem entsprechenden Vermerk der BR Arnsberg besteht noch Klärungsbedarf zwischen LANUV und BR Arnsberg, der in einem bilateralen Termin Mitte August diskutiert wird.

Die Arbeit der noch zu startenden Arbeitsgruppen soll nach dem Vorbild der bereits laufenden Arbeitsgruppen durchgeführt werden.

Die Sitzungen sollen bis auf Weiteres als Videokonferenzen ausgeführt werden.

**Top 7 - Organisation der Konzeptgruppenarbeit, Stand des Projektinformationssystems (PiS)**

Seitens des IHS wurde der Aufbau und zwischenzeitlich vorgenommene Anpassungen/Erweiterungen des PiS erläutert.

Zwischenzeitlich wurde insbesondere unter dem Menüpunkt „Ergebnisse“ ein Button als Zugang zum Ablagesystem („PiS-Ablage“) eingestellt. Über den Button ist ein Cloud-Speicher verlinkt, in dem die Dokumente des operativen Monitorings sukzessive in einer vorgegebenen Ordnerstruktur abgelegt werden sollen. Die PiS-Ablage ist öffentlich für jedermann zugänglich.

Anregung Herr Weidner (LANUV):

Die Informationen zur Systematik der Ordner im Messstellenverzeichnis der PiS-Ablage sollten möglichst oben in der Ordnerstruktur erscheinen. Die Übersichtsinformationen zu

den einzelnen Regionen (z.B. Fundstellenverzeichnis) sollten zu Beginn der einzelnen Messstellenordner für die jeweilige Region angeordnet werden.

### **Top 8 - Bericht an die Entscheidungsgruppe, Aufträge an die UAG Daten/UAG Tiefe Pegel**

Herr Kugel (BRA) stellte fest, dass keine neuen Arbeitsaufträge oder besondere Berichtserfordernisse benannt wurden.

### **Top 9 - Termin und Themen weiterer Sitzungen**

Die Restaufträge der UAG Tiefe Pegel werden auf die Konzeptgruppe Wasser übertragen. Die Unterarbeitsgruppe Tiefe Pegel wird ruhend gestellt.

Die nächste Sitzung der Konzeptgruppe Wasser ist für das 1. Quartal 2023 vorgesehen, wenn die Ergebnisse des Gutachtens „Tiefe Pegel“ der ahu vorliegen.

### **Top 10 - Sonstiges**

Es wurde vereinbart, dass die Vorträge zur Sitzung mit den abgestimmten Änderungen kurzfristig in das PiS eingestellt werden.

### **Erledigungserfordernisse**

- Abstimmung eines Vortrags zu Grundwassermodellen der LINEG zur nächsten Sitzung der Regionalen Arbeitsgruppe West (MUNV)
- Prüfung zur Verfügbarkeit von Potenzialdaten aus dem Cenoman/Turon im Zusammenhang mit dem Wasserentnahmeentgelt (LANUV)

(Anmerkung: Die Anregung zu den Parameterkatalogen gemäß Top 4 wurde zwischenzeitlich durch die BRA umgesetzt; eine entsprechend überarbeitete Version ist hier als Anl. 5 beigefügt.)

aufgestellt am 14. Juli 2022/Revision b: 26. Mai 2023

(gez. Dr. P. Rosner)

(gez. Dr.-Ing. M. Heitfeld)

**Anlagen:**

Anl. 1: Teilnehmerliste

Anl. 2: Präsentation ahu zum Gutachten „Tiefe Pegel“

Anl. 3: Präsentation GD NRW zur Abgrenzung tiefer Grundwasserleiter

Anl. 4: Präsentation LANUV zum Stand der Arbeiten zur Einbindung von Messstellen der RAG AG in Hygris C/ELWAS-WEB

Anl. 5: Parameterkataloge, Stand 01.07.2022 (Änderungsfassung gemäß Sitzungsergebnis)

5. Konzeptgruppensitzung Wasser  
 Integrales Monitoring für den Grubenwasseranstieg im Steinkohlenbergbau in Nordrhein-Westfalen  
 Videokonferenz, 01.07.2022  
 Teilnehmer\*innen

Name	Organisation	Adresse	Name	Organisation	Adresse
<b>Rapp, Christoph</b>	<b>MUNV NRW</b>	<b>hinterlegt</b>	<b>Brodersen, Marten</b>	<b>Kreis Unna</b>	<b>hinterlegt</b>
<b>Volkova, Kristina</b>	<b>MUNV NRW</b>	<b>hinterlegt</b>	Gnanakumar, Atheenan <sup>3)</sup>	Kreis Wesel	hinterlegt
Pabsch, Thomas	MWIKE	hinterlegt	<b>Wilde, Hans-Gerd</b>	<b>Stadt Bottrop</b>	<b>hinterlegt</b>
Dronia, Wolfgang	BR Arnsberg, Abtlg. 6	hinterlegt	<b>Löer, Barbara</b>	<b>Stadt Essen</b>	<b>hinterlegt</b>
<b>Kugel, Jürgen</b>	<b>BR Arnsberg, Abtlg. 6</b>	<b>hinterlegt</b>	<b>Peterwitz, Ulrich</b>	<b>AG Wasserwerke Ruhr</b>	<b>hinterlegt</b>
Wissen, Martin	BR Arnsberg, Abtlg. 6	hinterlegt	<b>Schmitz, Dr. Michaela</b>	<b>BDEW Berlin</b>	<b>hinterlegt</b>
Pabsch-Rother, Ursula	GD NRW	hinterlegt	<b>Wagner, Carina</b>	<b>BDEW NRW</b>	<b>hinterlegt</b>
<b>Ullmann, Alena</b>	<b>GD NRW</b>	<b>hinterlegt</b>	<b>Behrens, Ulrich</b>	<b>LVBB NRW</b>	<b>hinterlegt</b>
<b>Wesche, Dr. Dominik</b>	<b>GD NRW</b>	<b>hinterlegt</b>	<b>Eich, Eduard</b>	<b>Landwirtschaftskammer NRW</b>	<b>hinterlegt</b>
<b>Schrader, Juliane</b>	<b>LANUV</b>	<b>hinterlegt</b>	<b>Rütten, Michael</b>	<b>Landwirtschaftskammer NRW</b>	<b>hinterlegt</b>
<b>Weidner, Christoph</b>	<b>LANUV</b>	<b>hinterlegt</b>	<b>Getta, Michael</b>	<b>Lippeverband</b>	<b>hinterlegt</b>
<b>Bergmann, Dr. Sabine</b>	<b>LANUV</b>	<b>hinterlegt</b>	Brambrink, Thomas <sup>4)</sup>	RAG AG	hinterlegt
<b>Drüke, Joachim</b>	<b>BR Arnsberg, Abtlg. 5</b>	<b>hinterlegt</b>	Dietrichs, Joyce Petra	RAG AG	hinterlegt
<b>Bettendorf, Christina</b>	<b>BR Düsseldorf</b>	<b>hinterlegt</b>	Hoffmann, Ralf <sup>5)</sup>	RAG AG	hinterlegt
Frigge, Jannis <sup>2)</sup>	BR Düsseldorf	hinterlegt	<b>von Kleinsorgen, Christiane</b>	<b>RAG AG</b>	<b>hinterlegt</b>
<b>Riedel, Annika</b>	<b>BR Düsseldorf</b>	<b>hinterlegt</b>	Boester, Uwe <sup>6)</sup>	ahu	hinterlegt
<b>Heinrichsmeier, Günter</b>	<b>BR Münster</b>	<b>hinterlegt</b>	Denneborg, Dr. Michael <sup>6)</sup>	ahu	hinterlegt
<b>Potthoff, Markus</b>	<b>BR Münster</b>	<b>hinterlegt</b>	Heitfeld, Dr. Michael	IHS	hinterlegt
<b>Grüter, Martin</b>	<b>Kreis Steinfurt</b>	<b>hinterlegt</b>	Rosner, Dr. Peter	IHS	hinterlegt

<sup>2)</sup>Vertretung für Frau Ohlhoff

<sup>3)</sup>Vertretung für Herrn Fastring und Herrn Steenpass

<sup>4)</sup>Vertretung für Herrn Roth

<sup>5)</sup>Vertretung für Herrn Schabronath

<sup>6)</sup>Vortrag

Hinweis: Die Mitglieder der Konzeptgruppe Wasser sind in fetter Schrift ausgehalten